

**Fragebogen 22 zum Training des Hörverstehens
zu Folge 4, Staffel 3: Die Schachnovelle von Stefan Zweig**

erstellt von Eva Mühlbacher für den Podcast des Goethezentrums Verona „Mittwochs bei Goethe“

Frage 1: Was ist eine Novelle?

- a. eine neue Geschichte.
- b. ein Synonym für „Roman“.
- c. eine kurze Geschichte.

Frage 2: Um welche Personen geht es in der Geschichte?

- a. um Dr. B, einen Arzt aus Wien, den Schachweltmeister und den Geschäftsmann McConnor.
- b. um den Schachweltmeister aus Russland, Dr. B und den Geschäftsmann McConnor.
- c. um den Schachweltmeister Dr. B, den Geschäftsmann McConnor und den Ich-Erzähler.

Frage 3: Was wird über den Schachweltmeister gesagt?

- a. Er spricht „keine Sprache richtig“.
- b. Er wuchs in armen Verhältnissen auf.
- c. Er hat Dr. B früher schon einmal getroffen.

Frage 4: Was passiert dann?

- a. Der Schachweltmeister und McConnor spielen die erste Partie und McConnor gewinnt.
- b. Der Schachweltmeister und McConnor spielen die zweite Partie und Dr. B taucht auf. Mit seiner Hilfe gewinnt McConnor.
- c. Der Schachweltmeister fordert Dr. B zu einer Partie Schach heraus.

Frage 5: Wo beginnt die Geschichte von Dr. B?

- a. In Wien, im Jahr 1938.
- b. In Wien, im Jahr 1918.
- c. In London, im Jahr 1934.

Frage 6: Warum spielt Dr. B irgendwann Schach gegen sich selbst in seinem Kopf?

- a. Weil er ein Buch über Schach gefunden hat.
- b. Weil er vorher auf einer karierten Decke gespielt hat, aber diese wurde ihm weggenommen.
- c. Weil er Psychiater ist und eine Methode an sich selbst testen will.

Frage 7: Was passiert auf dem Schiff, als der Schachweltmeister und Dr. B eine zweite Partie spielen?

- a. Dr. B verliert das erste Mal in seinem Leben.
- b. Der Schachweltmeister verlässt den Raum und will nicht mehr spielen.
- c. Die Symptome der psychischen Erkrankung kommen zurück.

Frage 8: Wofür steht der Schachweltmeister symbolisch NICHT?

- a. Für die Welt des Fortschritts (New York) und die ursprüngliche Welt (Buenos Aires).
- b. Für die Frage, ob der Mensch seiner Vernunft oder seinen Trieben folgt.
- c. Für die alte Welt (im Wien der Zwischenkriegszeit) und die neue Welt (im Wien der Nationalsozialisten).

Frage 9: Warum stiehlt Dr. B ein Buch?

- a. Es ist seines und er will es wiederhaben.
- b. Er will irgendetwas auswendig lernen.
- c. Er will sein Gehirn trainieren, um nicht verrückt zu werden.

Frage 10: Was ist eine Parallele zu Sigmund Freuds Theorien?

- a. Das Gefangen-Sein im „Über-Ich“.
- b. Die heilende Wirkung des Schachspielens.
- c. Die Überwindung eines Traumas.

Lösungen:
1c/2b/3a/4b/5a/6b/7c/8a/9c/10c